

Perfect blue

Tetsu und Hyde werden sich über ihre Gefühle klar

Von abgemeldet

Kapitel 3: Aus Freundschaft kann mehr werden

Aus Freundschaft kann mehr werden

Der blonde lächelte. Irgendwie amüsierten ihn die Spitznahmen die er von Tetsu bekam. Er hatte generell nichts dagegen, schließlich waren sie schon lange genug befreundet. Tetsu war einer der wichtigsten Menschen in seinem Leben. Hätte er ihn nicht dann wäre er verloren. Der Blonde lehnte sich leicht an Tetsus Schulter und sah ein wenig verträumt aus dem Fenster. Es hatte wieder angefangen zu schneien und das liebte er.

Der Himmel war ein wenig grau doch das gleichete der klare weiße Schnee wieder aus. Er war weder verunreinigt noch abgestanden, sondern frisch und rein wie die Seele eines Engels. Leise glitten die kleinen Schneeflocken vom Himmel auf den kalten gefrorenen Boden und blieben dort liegen. Da es zuvor bereits geschneit hatte in der Nacht war die Schneedecke mittlerweile sehr hoch.

Der Braunhaarige sah etwas verwundert auf den Blondschof an seiner Schulter runter und lächelte. Hyde glich einem Engel wenn er blonde Haare hatte.

Seine Gesichtszüge fein und schmal, dunkle Augen in denen sich jeder hätte verlieren können, eine schmale Statur und eine wundervolle Stimme. Auch wenn er auf seinen Schultern tätowierte Engelsflügel trug war er doch ein richtiger Teufel. Mit schwarzen Haaren bestätigte sich dies mehr. Er hatte zwei Gesichter. Eines mit blonden Haaren und unschuldigem Erscheinen, und ein wahres teuflisches mit schwarzen Haaren und dem unglaublichen Erscheinen für das man ihn nie gehalten hätte. Vor einem geistigen Auge jedes Fans trug Hyde einen Engelsflügel auf der linken, und einen Dämonenflügel auf der rechten Seite seines Rückens. Und genau das konnte man an ihm bewundern. Er war keineswegs ein schlechter Mensch. Der Blonde war aufrichtig und sorgte sich immerzu um seine Freunde. Doch er liebte es die Leute ein wenig einzuschüchtern bevor er sein wahres Ich zeigte. Er konnte frech sein wenn er wollte. Aber lachen und Unsinn machen tat er genauso gerne wie seine Bandkollegen. Von außen hin sah er schlicht und weg einfach normal aus, bis auf das er für manche verdammt gut aussah. Aber sein Charakter war einzigartig.

Tetsu hingegen war mehr schlicht, ein Typ wie jeder anderer.

Er war witzig, aufgeweckt und immer zum Spaß aufgelegt. Wenn man mit jemandem richtig Spaß haben wollte, dann war er die richtige Person für so was. Wenn es mal jemandem schlecht ging half er immer. Seine fröhliche und unbeschwerte Art machte

ihn bei seinen Freunden beliebt und er hatte es bisher immer geschafft jemanden wieder zum lachen zu bringen. Tetsu war einfach der Typ für eine gute Freundschaft. Vor kurzem war er noch mit der Sängerin Kaori Mochida zusammen gewesen, doch das wurde ihm zu stressig. So was hasste er einfach. Der Braunhaarige sah immer alles positiv und locker. Man sollte nie in Stress geraten, sagte er immer grinsend und half Hyde oft nicht in das große schwarze Loch zu fallen, das drohte ihn zu verschlingen, wenn er nicht mehr weiter wusste. Tetsu brachte jedem Fröhlichkeit und stressfreie Tage mit. Natürlich konnte man nicht immer stressfrei durch den Tag kommen, doch er half ihm, wenn es mal so kam wie es das Schicksal so wollte. Seitdem er einen französischen Film namens "L'Arc~en~Ciel" gesehen hatte, hatte er seine Band nach diesem Namen benannt. Es hieß Regenbogen und in seinen Augen spiegelte dieser Name Glück und Hoffnung wieder. Auch Hyde mochte diesen Titel. Die Fans liebten die Band, die meist fröhliche und peppige Lieder spielte, die den grauen Alltag erträglicher machten. Ihre Lieder waren einzigartig und harmonierten. Bei so einer Castingshow, wo man ein paar Leute aus Millionen rausfischte und hinterher alle in ein Boot steckte, brachten meist nichts und trennten sich bereits nach wenigen Jahren wieder. Solch eine Musik konnte gut klingen, aber nach Tetsus Meinung nicht zusammen harmonieren. Bei seiner Band war das anders. Sie bestanden bereits schon zehn Jahre und sie waren erfolgreich. Musik braucht Harmonie, um gut zu klingen. Hyde schrieb meist die Songtexte für die Lieder und spielte ebenfalls mit Tetsu zusammen Gitarre, wobei Tetsu den Bass übernahm. Seine Stimme war hell und klar. Doch wenn es der Zufall und das Lied so wollten, kam diese auch mal dunkel und teuflisch wieder. Tetsu war der Leader der Band und der glückliche, der die Band auf Trapp hielt. Ken, der super Gitarrist, der jedes der Lieder vollkommen lies, und Yuki, der Schlagzeuger, der das ganze zusammen kommen lies und mit seinem Können das ganze zu einem Lied machte. Hyde und Tetsu waren die besten Freunde. Alle vier kannten sich bereits aus Kinderzeiten und hatten immer Spaß. Wenn einer in der Patsche steckte, half ihm einer der drei und standen gemeinsam auf. Die Inspiration brachte Hyde mit, Tetsu seine Happyness, Ken die Gelassenheit und Yuki stellte das ganze zusammen mit seiner freundlichen und zugleich schüchternen Art und vereinigte das Bündnis der vier. Sie waren sehr vertraut miteinander und wussten, wie man Spaß haben konnte. Hyde sang immer mit vollem Einsatz und begeisterte die vielen Fans. Tetsu brachte Spaß auf die Bühne und seine Showeinlagen waren einzigartig. Bananen ins Publikum zu werfen, hatte sich noch keiner getraut. Ken plauderte gern mit den Fans auf dem Live-Konzert und übersah meist, angeblich aus Versehen aus seiner Sicht, die peinlichsten Sachen und quatschte die gleich mit aus. Das brachte einfach jeden zum lachen. Yuki hingegen war eher ruhig und schüchtern. Bei Interviews sagte er so gut wie nie etwas, doch auch er konnte herausfordernd werden, wenn er wollte.